Gruppe Hannoversche Linke
(Antrag Nr. 0746/2008)

Eingereicht am 27.03.2008 um 15:48 Uhr.

Ratsversammlung

Antrag der Gruppe Hannoversche Linke zur Beteiligung der Stadtwerke am Kraftwerksblock Staudinger 6

Antrag

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen:

Der Stimmführer der Landeshauptstadt Hannover in der Gesellschafterversammlung der Versorgungs- und Verkehrgesellschaft Hannover mbH (WG mbH) wird angewiesen einen Gesellschafterbeschluss zu erwirken, der die Stadtwerke AG anweist, die geplante Investition einer Beteiligung in Höhe von 300 Millionen Euro am Kraftwerksblock Staudinger 6 bei Hanau aufzugeben und diese Summe anstelle dessen für den Ausbau erneuerbarer Energien im Raum Hannover zu investieren.

Begründung

Die Hannoversche Linke. teilt die Auffassung des energie- und umweltpolitischen Sprechers der grünen Ratsfraktion, Michael Dette, der im Gegensatz zum Oberbürgermeister Weil, fordert, dass die Stadtwerke AG ihre Pläne für eine Beteiligung am Kraftwerksblock Staudinger 6 bei Hanau aufgeben solle. Statt weiter gegen den Widerstand der Bevölkerung am Bau eines klimaschädlichen Kohlekraftwerks in Hessen festzuhalten, sollten die 300 Millionen Euro lieber in den Ausbau erneuerbarer Energien im Raum Hannover investiert werden. Damit ist dem Klimaschutz mehr gedient und als positiver Nebeneffekt würden durch eine solche Investitionssumme Arbeitsplätze in der Region Hannover geschaffen werden.

Ludwig List
-Gruppenvorsitzender-

Hannover / 28.03.2008